



## Arbeitskreis

### Verkehrsberuhigung in der Sakrower Landstraße

Innerhalb der Gruppe „Schönes Kladow“ im Kladower Forum e. V. haben wir uns vor ca. einem Jahr mit risikoreicheren Verkehrspunkten in Kladow innerhalb unserer monatlichen Sitzung auseinandergesetzt. Jeder von uns konnte dabei aus der eigenen Erfahrung von Erlebnissen im Straßenverkehr berichten, die er als besonders risikoreich empfunden und sich womöglich auch über das Verhalten eines anderen Verkehrsteilnehmers geärgert hat. Dabei kamen wir auch auf die Verkehrssituation vor der Kita Mariä Himmelfahrt zu sprechen. Dieser Kindergarten liegt direkt an der Sakrower Landstraße, die als Hauptdurchgangsstraße durch Kladow dient. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beschränkt sich in diesem Bereich in den Zeiten von 7 bis 9 Uhr und 15 bis 17 Uhr auf 30 km/h. Zu den restlichen Tageszeiten dürfen 50 km/h gefahren werden. Sowohl nach Rücksprache mit Eltern, den Elternvertretern, den Erziehern und aus eigenen Wahrnehmungen der Teilnehmer des Arbeitskreises wurde die Situation vor der Kita als besonders risikoreich empfunden und gefühlt viele Geschwindigkeitsüberschreitungen wahrgenommen. Insbesondere zu den Bring- und Holzeiten ergeben sich zahlreiche ärgerliche Situationen zwischen unachtsamen Autofahrern und besorgten Eltern der Kita.

Diesen Umstand haben wir zum Anlass genommen beim Bezirk Spandau die Frage zu stellen, ob eine generelle Ausweitung der 30 km/h Beschränkung auf die Zeit von mindestens 6.00 bis 18:00 Uhr vorgenommen werden könnte.

Nach Rücksprache mit Herrn Hübner von der Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten in der zuständigen Behörde wurde uns mitgeteilt, dass bereits vor einigen Jahren diverse Messungen der Geschwindigkeiten an diesem Standort vorgenommen wurden. Eine abweichende Regelung der Geschwindigkeitsbeschränkung könnte zum aktuellen Zeitpunkt nicht zugestimmt werden.

Es wurde allerdings von Herrn Hübner, der unseren Anfragen stets offen, freundlich und engagiert gegenüberstand, vorgeschlagen die Verkehrsüberwachungsanlage des Bezirkes Spandau aufzustellen.

Hierbei handelt es sich um elektronische Hinweisschilder, die über entsprechende Anzeigen den Verkehrsteilnehmern signalisiert, ob man mit der richtigen Geschwindigkeit oder zu schnell in einen entsprechend gefährdeten Verkehrsbereich einfährt. Die Autofahrer werden dabei mit den Worten „danke“ oder „langsam“ auf ihre aktuelle Geschwindigkeit hingewiesen. Herr Hübner bot an, die Anlage mit dem



*Geschwindigkeitskontrolle  
Sakrower Landstraße*

*Foto: Marco Dohlius*

nächsten turnusmäßigen Wechsel für das nächste Quartal vor der Kita aufstellen zu lassen. Neben der generellen Signalwirkung für die Kita und dem Hinweis auf die mögliche Verkehrsgefährdung für Kinder bietet die Anlage im Nachhinein eine umfassende statistische Auswertung der Geschwindigkeiten der vorbeifahrenden Autos. Dieses Datenmaterial könnte am Ende der Aufstellungszeit zur Verfügung gestellt werden.

Nach einigem Hin und Her und diversen Verzögerungen aufgrund von falschen Einstellungen durch die zur Aufstellung beauftragten Fachfirma stand die Anlage letztlich voll funktionstüchtig in der Zeit vom November 2015 bis März 2016 vor dem Kindergarten.

Am Ende des Aufstellzyklus wurde uns das versprochene Datenmaterial von Herrn Hübner bereitgestellt. Grundsätzlich waren die Daten sehr aussagekräftig und deutlich umfangreicher als erwartet.

Die beiden abgebildeten Tabellen zeigen

für beide Fahrtrichtungen getrennt die jeweilige Anzahl an Fahrzeugen, die zu den entsprechenden Uhrzeiten in den Geschwindigkeitsklassen an der Kita vorbeigefahren sind.

Dabei ist auffällig, dass sowohl die durchschnittliche Geschwindigkeit als auch die Ausreißer nach oben doch recht „moderat“ ausfallen. In den 30er Zeiten wird die durchschnittliche Geschwindigkeit nur maximal um 4 km/h überschritten und die signifikante Anzahl der absoluten Übertretungen liegen eher im Bereich bis max. 45 km/h. Außerhalb der 30er Zeiten und v. a. im Mittagszeitraum werden dagegen die 50er Werte sogar deutlich unterschritten. Anstatt bei 50 km/h liegen die durchschnittlich gefahren Geschwindigkeiten eher bei 33 – 37 km/h.

Die grundsätzlich geringe Anzahl der hohen Geschwindigkeitsüberschreitungen ist wohl die unbelehrbare Restmenge, die überall und immer ein Risiko für unsere Kinder darstellt.

Zwei zusätzliche Grafiken zeigen die Ein- und Ausfahrtsgeschwindigkeiten. Beide Statistiken verdeutlichen, dass durchschnittlich immer schneller in den Bereich der Kita eingefahren als rausgefahren wird. Auch das ist eine beruhigende Erkenntnis.

Es zeigt sich aus der Analyse und Interpretation des vorliegenden Datenmaterials, dass die Kladower Autofahrer sich generell besonders aufmerksam und besonnen an diesem Gefahrenpunkt im Straßenverkehr verhalten. Die Ergebnisse haben uns sehr gefreut, die Erkenntnisse sind überaus angenehm und beruhigend für die betroffenen Eltern.

Kladow, das sind wir alle...

*Marco Dohlius*

## 30 JAHRE TRAUMHAUS KLADOW



Am **17. September 2016** feiern wir  
von **12 bis 16 Uhr** unser

### 30jähriges Bestehen!

Hierzu sind alle kleinen und großen  
Kladower herzlich ins Traumhaus im  
Gößweinsteiner Gang 21 eingeladen

Essen und Trinken **Tombola**

Schminken **Hüpfburg**

Seifenblasenspaß mit Peggy Perfekt